



Kleinwalsertaler Bergbahnen haben die Beschneiungsanlage Kanzelwand in Mittelberg modernisiert

KLENKHART & PARTNER Spricht man von der Kanzelwand, geht es auch um ein Stück Geschichte. Im April 1955 hat die Kanzelwandbahn ihre Jungfernfahrt gestartet. In den darauffolgenden Jahren wurden laufend Verbesserungsmaßnahmen ergriffen, um für noch mehr Komfort und Sicherheit zu sorgen. Auch der Bau der ersten Beschneiungsanlage liegt bereits mehr als 30 Jahre zurück.

Klenkhart & Partner, die seit vielen Jahren für die Kleinwalsertaler Bergbahnen tätig sind, entwickelten einen Masterplan, um das Gebiet zukunftsfähig zu machen. Dieser wurde und wird schrittweise umgesetzt. In der Ausbaustufe 2025 ging es vor allem um die Erneuerung der Beschneiungsanlage Kanzelwand im Bereich der Zwerenalpbahn. Das Volumen des bestehenden Speicherteiches Riezleralpsee beträgt 58.500 m³. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde auch der Anstellbereich bei der Talstation der Zwerenalpbahn optimiert. Gleichzeitig hat man die Talabfahrt zwischen der Talstation der Zwerenalpbahn und der Pumpstation PS300 wesentlich verbreitert, was für mehr Sicherheit sorgt. Gleichzeitig erfolgte auch eine neue, flachere Neutrassierung des Fahrweges zur Bergstation der Kanzelwandbahn im Bereich der Zwerenalpe. Eine weitere wichtige Verbesserung

war die Entschärfung der markanten Engstelle im Bereich des „Bürgermeisterecks“. Dadurch entstand mehr Platz an einem neuralgischen Punkt sowie eine sanftere Liniengführung der Abfahrt. Das Überschussmaterial aus diesem Bauabschnitt wurde gleich wieder verwertet, und zwar bei einer Pistenbaumaßnahme im Bereich des Kesslerliftes. Alle diese Maßnahmen tragen zu einer wesentlichen Attraktivierung der Talabfahrt bei und bilden eine solide Basis für den geplanten Neubau der Kanzelwandbahn, der spätestens im Jahr 2029 erfolgen soll. Klenkhart & Partner sorgten neben der Projektsteuerung auch für die technische Detailplanung und waren in der Umsetzungsphase auch für die Ausschreibungen sowie für die technische und kaufmännische Oberbauaufsicht verantwortlich.

FOTO: KLENKHART & PARTNER



Bild links: Ertüchtigung der Beschneiungsanlage im Bereich Zwerenalpe

Bild oben: Optimierung des Anstellbereiches bei der Talstation der Zwerenalpbahn

Bild rechts: Luftaufnahme mit Drohne: Pistenverbreiterung Bürgermeistereck nach Fertigstellung

Bild unten: Pistenverbreiterung Bürgermeistereck im Bau

